

DIAGNOSE AUF ADHS – WAS JETZT?

SOS Kurs für Eltern mit betroffenen Kindern & Jugendlichen

Die Diagnose ADHS wird oft vergeben. Nicht immer wissen Eltern und Familie, wie sie damit umgehen sollen. Worauf beruht die Diagnose? Was empfiehlt sich nun? Ist die Störung eine bleibende „Krankheit“?

Diese und weitere Fragen werden im vorliegenden Onlinekurs erörtert. Dafür werden aktuell wissenschaftliche Ergebnisse, wie beispielsweise Untersuchungen zur Verbreitung von ADHS, zum Verlauf der Störung und zur Eignung von Behandlungen herangezogen. Praktische Erörterungen und Empfehlungen gibt es ebenfalls.

Ihre Vorteile:

1. Wissenschaftlich begründete Darstellung aus erster Hand
2. Austausch in der Gruppe
3. Alltagsnahe und praktische Hinweise passend zu Ihren Fragen

Ihre Investition:

Onlinetermin mit 6 Unterrichtseinheiten

192€ (umsatzsteuerbefreit) inkl. Kursmaterialien

Unser Tipp:

Gerne mit dem Partner teilnehmen, um eine gemeinsame Sicht zu entwickeln.

Kostenübernahme:

Gegebenenfalls ist eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber möglich oder Sie können anderweitige finanzielle Hilfen in Anspruch nehmen (z.B. Bildungsgutschein NRW)

Ziel und Inhalt der Weiterbildung:

Viele Eltern und ihre Kinder sehen sich mit der Diagnose einer ADHS-Störung konfrontiert, ohne recht zu wissen, wie sie damit umgehen sollen und was nun das Beste ist. Der SOS-Kurs informiert über das Störungsbild, die Entstehung sowie den Verlauf. Er gibt außerdem Hinweise für die Umgangsweise damit.

Der SOS-Kurs:

- ist konzipiert für Eltern von Kindern und Jugendlichen, die eine ADHS-Diagnose erhalten haben oder bei denen dies vermutet wird.
- informiert grundlegend über ADHS (z.B. Diagnose, Verhaltensmerkmale, Entstehung, Verlauf und Behandlung)

- führt Maßnahmen auf, die das Zusammenleben in der Familie unterstützen und fördern sind
- Schwerpunktmäßig eignen sich die Inhalt des SOS-Kurs für Familien mit Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren.

*Achtung: Der SOS-Kurs ersetzt keine Behandlung/Therapie und nimmt auch keine Diagnose vor!
Es geht um die sachgerechte Informierung und Aufklärung.*

Programm:

5 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (9.00 – 13.00h)

Thema 1 : ADHS im Alltag (Familie, Schule, Kindergarten, Sportvereine etc.)

Thema 2 : Diagnosemerkmale und Diagnose ADHS (kurz)

Thema 3: Verbreitung der Störung und Verlauf (Längsschnittstudie)

Thema 4: Empfohlene Maßnahmen/Theraphien im allgemeinen

- Übungsbehandlung
- Psychotherapie
- Sport & Ernährung
- Medikation
- Leitlinien für die Behandlung

Pause

Thema 5 : Was können die Eltern tun?

- In der Familie
- Im Austausch mit Schule/Kindergarten

Thema 6 : Austausch und Anliegen der Teilnehmer:innen

Thema 7 : Zusammenfassung und Evaluation

Ihre Lerngewinne auf einen Blick

Nach Teilnahme am SOS-Kurs können Sie:

- die Diagnose nachvollziehen und einordnen
- wissen Sie, wie eine ADHS „natürlicher Weise“ verläuft.
- wissen Sie, welchen Beitrag Sie für einen „guten Verlauf“ leisten können
- können Sie als informierter Gesprächspartner gegenüber Lehrpersonen, Ärzten, Therapeut:innen oder Behörden/Institutionen auftreten
- Außerdem fühlen Sie sich sicherer gefestigter in Ihrer Sicht von ADHS.

Sie können eigene Beispiele und die Situation Ihrer Familie erörtern (Thema 6 und 7)

Ihre Vorteile im Einzelnen

- Erfahrung und Expertise aus erster Hand
- Informierung anhand aktueller wissenschaftlicher Forschung
- Austausch auf Grundlage umfassender Praxis-/Therapieerfahrung
- Kleine Teilnehmergruppe
- Teilnahme von Partnerin/ Partner im Preis eingeschlossen

Geeignet für Eltern von Kindern & Jugendlichen mit Verdacht oder Diagnose einer ADHS.
(Väter, Mütter, Angehörige, Betreuer:innen)

Preis 192 Euro (für beide Elternteile bzw. Erziehungspersonen)

Datum 23. 9. 2023 9-13h